



**Pathos & Freude - Organ Works by J.S. Bach**

aud 20.028



**Fono Forum 1/1999 (Herbert Glossner - 01.01.1999)**



**Bach erster Klasse**

Auch wenn der Titel „Pathos und Freude“ auf den ersten Blick allzu populär wirkt – die Ausführungen über die barocke Affektenlehre im Beiheft machen das mehr als wett. So kundig der Organist selbst dieses Begriffspaar anhand der eingespielten Werke erläutert und die 1995 von Jürgen Ahrend vorzüglich restaurierte Wagner-Orgel (1740/41) im Nidaros-Dom des norwegischen Trondheim vorstellt, so untadelig ist auch sein Spiel auf diesem erlesen klingenden Instrument.

Nicht gehetzt, nicht schleppend, aber mit „drive“ widmet er sich den überlegt miteinander korrespondierenden Eckwerken, der c-Moll-Passacaglia und dem Es-Dur-Präludium samt deren imposanten Fugen, in denen der Baß mit Posaune 16' wunderbar zeichnet. Spielerische Leichtigkeit kommt im d-Moll-Concerto nach Vivaldi und der ersten Triosonate Es-Dur, auch sie in den Tonarten auf den Kontext abgestimmt, zur Geltung. Und wenn schon kein Bach-Recital ohne Choralbearbeitungen auskommt, so dokumentiert Martin Sander mit dem dorischen Grundcharakter der alten Adventsmelodie „Nun komm', der Heiden Heiland“ noch einmal die harmonische Stringenz des ganzen Programms.

Bei so vielen Vorzügen fallen kleine Schönheitsfehler kaum ins Gewicht, beispielsweise der klanglich nicht recht gelungene Übergang vom zweiten zum dritten Teil der Es-Dur-Fuge.

**Katolsk Tidning 4. september 2009 (Kaj Engelhart - 04.09.2009)**



**Den fantastiska stilen på orgel**

Den fantastiska stilen på orgel

*Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.*

**Magazine de l'Orgue Numéro 53 (Jean Ferrard - 01.02.1999)**



A la première écoute de ce CD, j'ai eu le petit frisson qui augure...

*Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.*

**[Newsletter of the American Bach Society](#)  
Spring 2003 (Teri Noel Towe - 01.03.2003)**



[...] he plays with flair, understanding, and complete technical security. Sander's HIP-aware interpretations are thoughtful, stylish, and imaginative, and his phrasing and legato are superb [...]

*Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.*

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Fono Forum 1/1999.....</b>	<b>1</b>
<b>Katolsk Tidning 4. september 2009.....</b>	<b>1</b>
<b>Magazine de l'Orgue Numéro 53.....</b>	<b>2</b>
<b>Newsletter of the American Bach Society Spring 2003.....</b>	<b>2</b>

